

Hier werden mal wieder „Havarien“ & „Unfälle“ mit Störfällen verwechselt, aber lesen Sie selbst:

12VI2012

http://www.goslarsche.de/Home/harz/goslar_arid.274864.html

Goslar

Jerstedt: Ermittlungen nach Biogas-Störfall

[11.06.2012 Von Heinz-Georg Breuer](#)

Aus einem Rohr an der Grenze zwischen Biogasanlage und dem umzäunten Areal einer ebenfalls von Christian Rehse betriebenen Photovoltaik-Anlage ergossen sich 50 Kubikmeter dunkler klebriger Flüssigkeit. Foto: Schenk

JERSTEDT. Nach einem Störfall in der Jerstedter Biogasanlage am Donnerstag, bei dem Gärsubstrat in die Umgebung ausgetreten ist, hat der Naturschutzbund (NABU) Goslar Strafanzeige erstattet. Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) Goslar fordert massive Nachrüstungen und ansonsten die Schließung. Die Behörden ermitteln.

Aus einem Abflussrohr der Anlage habe sich die Brühe „stinkend und dickflüssig auf einer Länge von einigen hundert Metern ergossen“ und sei einen Feldweg runtergelaufen, heißt es in der Anzeige. Um den Weg passierbar zu halten, sei die Brühe längs auf Grünstreifen und ins Gehölz geschoben worden. Bodenbrutgelege dürften vernichtet sein und beim nächsten Regen gerate der „Mist“ ins Grundwasser.

Dabei handele es sich lediglich um 50 Kubikmeter Gär-Rest, der auch üblicherweise auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht werde, widerspricht der Jerstedter Landwirt Christian Rehse als Anlagenbetreiber. Er nennt technische Ursachen für den Vorgang, der nach seiner Ansicht „viel zu heiß gekocht wird“. Am Donnerstag habe ein Separator, der die feste und flüssige Phase trenne, durch Einwirkung eines Fremdkörpers geklemmt. Da die Pumpe nach dem Alarmsignal weitergelaufen sei, sei Gär-Material ausgetreten, bis die Schieber manuell geschlossen wurden.

„Aus Fehlern lernen wir“, erklärte Rehse, der selbst die Gewerbeaufsicht einschaltete. So würden jetzt zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen installiert, unter anderem eine automatische Abschaltung bei Auslösen der Alarmsicherung.

Sicherheitsbedenken hatte der Goslarer BUND bereits beim Bauleitplanverfahren für die 2006 eröffnete und 2009 erweiterte Jerstedter Anlage geäußert und erklärt, diese sei an einem ungeeigneten Standort in Gesteinen ohne Schutzwirkungen unmittelbar an einem Karstwasserleiter errichtet worden, der die Trinkwasserbrunnen Altwallmoden und Baddeckenstedt versorge.

<http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10059&pk=802868&p=1>

29.VI.2012

Brand in einer Biogas-Anlage

Ein Motor im Technikraum hatte Feuer gefangen. Der Brandleiter hatte die Flammen bis zum Eintreffen der Feuerwehr weitgehend unter Kontrolle



Die Atemschutzträger brachten angesengte Bretter ins Freie.

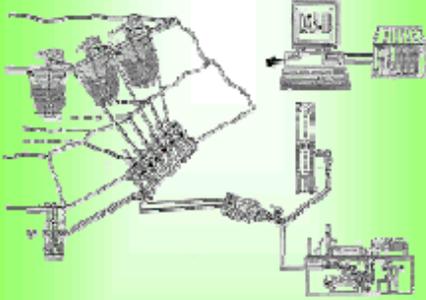
Von Wulf Hiob

Irlach. Großalarm über die Landkreisgrenze hinaus löste die integrierte Rettungsleitstelle am gestrigen Freitag kurz vor 14 Uhr wegen des Brandes in einer Biogasanlage in Irlach aus.

Im Technikraum der Anlage hatte einer von den dort stationierten drei Motoren Feuer gefangen. Dem Brandleiter gelang es noch vor dem Eintreffen der Feuerwehren, die Flammen weitgehend unter Kontrolle zu bringen. Aus dem Gebäude stieg jedoch weiterhin beißend riechender Rauch auf. Atemschutzträger der Feuerwehren drangen mit Wärmebildkameras in das Innere vor und lokalisierten weitere Glutnester, löschten diese ab oder brachten angesmorte Bretter ins Freie. Weitere Glutnester erstickten sie durch das Fluten mit speziellem Schaum. Als Brandursache vermutete die Polizei in einer ersten Bestandsaufnahme einen technischen Defekt. Den Sachschaden an den teuren Motoren schätzten die Beamten auf über 100.000 Euro.

Und damit dies nicht passiert und man Havarien, Unfälle, Störfälle unterscheiden kann sowie über seine Prüfpflichten unterrichtet ist::

<http://www.das-ib.de/Veranstaltungen.htm>

<p>DAS – IB GmbH LFG - & Biogas - Technology kaufm. Sitz Flintbeker Str. 55, D 24113 Kiel techn. Sitz / Postanschrift Preetzer Str. 207, D 24147 Kiel</p> <p>Tel.: # 49 / 431 / 683814 / 534433 - 6 o. - 8 Fax.: # 49 / 431 / 2004137 / 534433 - 7</p> <p>info@das-ib.de www.das-ib.de</p>  <p>Biogas-, Klärgas- und Deponiegastechnologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung, Planung, Projektierung • Schulung von Betreiberpersonal • Sachverständigentätigkeit 	<p>Individuelle Tagesseminare</p> <p><u>2012</u></p> <p>25.IX. Schwerin 23.X. Nürnberg (nur Deponiegas) 24.X. Nürnberg (nur Biogas) 8.XI. Gelsenkirchen / AUF Schalke 20.XI. Halle / Leipzig 6.XII. Hannover (nur Deponiegas)</p> <p><u>2013</u></p> <p>15.I. Memmingen (nur Biogas) oder Ihre persönliche Inhouseschulung !</p> <p>Sie legen die Schwerpunkte aus folgenden Bereichen fest: BetrSichV, StörfallV, TRBS'en Sicherheitsregeln: BGR, TI4, DAS-IB u.v.m. Grundlagen Bio- u. Deponiegas- Technologie, Arbeitsschutz, Personenschutz, „ATEX“, Explosionsschutzdokument, Gefährdungsbeurteilung Risikoanalyse, CE - Kennzeichnung, Konformitätsbescheinigungen, u.v.m.</p> <p>Wir sind Mitglied in:</p> 
--	---

Programm & Anmeldeformular etc. über das Bild als pdf.-file 127 kB.

25. IX. 2012 in Schwerin, InterCityHotel, Grundalplatz 5 - 7, 19053 Schwerin

22.X.2012 in Nürnberg (nur Deponiegas), SÜD - WEST - PARK Hotel, Südwestpark 5, 90449 Nürnberg

23.X.2012 in Nürnberg (nur Biogas), SÜD - WEST - PARK Hotel, Südwestpark 5, 90449 Nürnberg

8.XI.2012 in Gelsenkirchen ARENA AUF Schalke, Ernst - Kuzzorra - Weg 1, 45891 Ge - ARENA

20.XI.2012 in Halle (bei Leipzig), Parhotel Leipzig - West, Krakauer Str. 49, 04420 Markranstädt

6.XII.2012 in Hannover nur Deponiegas, MEDIAN Hotel, Karlsruher Str. 8, 30519 Hannover - Messe

www.das-ib.de - Kiel

15.I.2013 bei Memmingen in 87734 Ottobeuren, nur Biogas Parkhotel Maximilian

ODER / UND am 20.IX.2012 in Weimar:

Weimar 2012

Veranstaltungsort / Hotelreservierungen
 Park Inn Weimar,
 Kastanienallee 1,
 99438 Weimar-Legefild
 Telefon: 03643 / 603 - 0
 Fax: - 501

Zimmerpreis: EZ inkl. Frühstück je Nacht: ...
 € inkl. Ust 81, 50 bis 23.VIII.2012 unter
 Stichwort: DAS - IB GmbH
 Hinweis: Zzgl. 2 € Kulturförderabgabe je
 Nacht über die Stadt Weimar

Die Zimmer sind direkt bei dem
 Veranstaltungshotel zu buchen.



Anmeldung / Antwort nur per Fax
 DAS - IB GmbH 0431 / 2004137

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name, Vorname email

Rechnungsanschrift / Privat oder Firma

Straße/Postfach

Postleitzahl/Ort

Telefon Fax

Datum, Unterschrift

Ich nehme an der Veranstaltung teil:

Tagung: Biogasanlagen und Prüfungen
 Kosten: 300 € zzgl. Umsatzsteuer
 Inkl.: Tagungsbuch, Tagungsgetränke,
 Frühstücksimbiss, Kaffeepausen, 1 Mittagessen,
 1 Getränk zum Mittagessen inklusive
 Ihre Daten werden bei uns elektr. gespeichert und
 für unsere Veranstaltungen genutzt.

Buchbestellung des Tagungsbuches
 Preis: 50 € inkl. Umsatzsteuer je Buch (A4, farbig)
 zzgl. € 8,00 Porto bei Versand in das europäische
 Ausland

Veranstalterin:
 DAS - IB GmbH
 Kfm. Sitz: Flintbeker Str. 55, 24113 Kiel
 Techn. Sitz: Preetzer Str. 207, 24147 Kiel
 Tel.: 0431 / 683814 und 534433 - 6 oder - 8
 Fax: 0431 / 2004137 und 534433 - 7
 www.das-ib.de info @ das-ib.de

Weimar 2012

Tagung zur Aufklärung:

Biogasanlagen
&
Prüfungen und
neuste Regelwerke

Notwendige Prüfungen auf
Biogasanlagen



Wann, Wer, Warum, Was,
Wonach, ...

§§ BImSchG, WHG, StörfallV,
BetrsichV, ... §§

am
20. September 2012

Wir sind Mitglied:

BIOGAS
UNION

Fachverband Biogas e.V.
Angelsburgerstraße 12
85356 Freising

FnBB

<http://www.das-ib.de/aktuelles.htm>

DAS AKTUELLE INTERVIEW

„Die alten Sicherheitsregeln enthalten zu viele Mängel“

Der „Sachverständigenkreis Biogas“ hat neue Sicherheitskriterien für Biogasanlagen erstellt. Bislang haben sich viele Betreiber und Berater an den Regeln orientiert, die die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften entwickelt haben. Wo haben Sie Nachholbedarf gesehen?

Wolfgang Stachowitz: Die bisherigen Regeln sind nicht auf aktuelle Gesetze und Verordnungen wie z. B. der Betriebssicherheits-Verordnung abgestimmt und enthalten zu viele technische Fehler. Sie unterscheiden u. a. nicht nach der Bau- und Betriebsweise einer Anlage. Darunter fallen Betriebszustände wie An- und Abfahrbetrieb, Reparaturen etc. Bei diesen wird ein Großteil der Schäden verursacht. Der SVK will daher alle Anforderungen aus den aktuellen Gesetzen und Verordnungen für Biogasanlagen zusammenstellen und für Behörden, Planer, Anlagenbauer,

Arbeitgeber etc. anschaulich aufbereiten.

Wie häufig kommen Schäden an Biogasanlagen vor?

Stachowitz: Allein die acht Mitglieder des SVK Biogas haben in den letzten 30 Monaten rund 80 Schäden an Biogasanlagen in Höhe von jeweils über 10000 €, ca. 60 Gerichtsgutachten und etwa zehn außergerichtliche Mediationsverfahren bearbeitet. Und fast wöchentlich kommen neue dazu. Der SVK möchte, dass diese Schäden sicher vermieden oder zumindest reduziert werden, damit die Biogastechnologie politisch und volkswirtschaftlich nicht ins „Abseits“ gerät.

Jetzt sind zwei verschiedene Sicherheitsregeln auf dem Markt. Wird das die Betreiber von Biogasanlagen nicht verwirren?



Foto: privat

Wolfgang H. Stachowitz, Vertreter des Sachverständigenkreises (SVK) Biogas, Kiel.

Und wäre es nicht sinnvoller, beide Dokumente zu einem einheitlichen Standard zusammenzufassen?

Stachowitz: Genau dies ist der Ansatz des SVK. Regelwerke sind gesetzlich nicht verbindlich, weshalb der SVK u. a. den Verbänden der Biogasbranche die Zusammenarbeit angeboten hat. Wir stehen auch in Kontakt zum Bundesumweltministerium, wo eine Biogasverordnung in Arbeit ist. Diese soll die Sicherheit in Biogasanlagen regeln. Unser Regelwerk könnte jetzt als Grundlage für die anstehende Verordnung genutzt werden.

- Sicherheitsregeln

Infos über das Bild als pdf.-file 307 kB

www.das-ib.de - Kiel